

# bühnenwerk

Jenfelder Allee 80 – 22045 Hamburg

Technische Leitung und Umsetzung  
veranstaltungstechnischer Projekte

Datum	Dozent	Revision
10.01.2024	Stephan Hasdorf	1.2
		Projekt 2



## BÜHNENANWEISUNG

Stadt: Hannover

Halle: CCH

Datum: 27.04.2024

Einlass Saal: 19:30 Uhr

Konzert: Ich liebe das Leben 2024

Projektleitung: Bernd Meister

Tourneeleitung: Peter Meier

Tech. Ansprechpartner: Edgar Genzel

Für den Fall der Nichtkommentierung dieser Bühnenanweisung gehen wir davon aus, dass diese in jedem einzelnen Punkt akzeptiert und erfüllt wird. Entstehen Schäden irgendwelcher Art durch die Missachtung einzelner Punkte der BA, haftet der örtliche Veranstalter.

Bitte ein vollständiges Exemplar dieser Bühnenanweisung bearbeitet, unterschrieben bis spätestens

### 1. Pläne

Bitte übersenden Sie mit der bearbeiteten Bühnenanweisung den Bestuhlungsplan, Dachplan mit Hängepunkten und Bühnenplan.  
Sollte ein Eiserner Vorhang vorhanden sein, bitte im Plan kenntlich machen.



## 2. Örtlicher technischer Leiter

Der weisungsbefugte technische Leiter des örtlichen Veranstalters muss zu allen Zeiten in der Halle sein.

NAME: Edgar Genzel

Zum Aufbaubeginn muss ein Bestuhlungsplan mit den aktuell verkauften Plätzen für das Tonkonzept vorliegen.

## 3. Parkplätze

In Bühennähe werden Parkplätze für einen ProduktionsLKW , 2 Busse und 4 PKWs benötigt. Bitte um Mitteilung, wenn die Parkplätze sich in einem nicht gesicherten Bereich befinden.

## 4. Beispielhafter Ablauf

09:30 Uhr	Zugang zur Halle Hallentechniker mit allen Schlüsseln örtlicher technischer Leiter alle nötigen Vorbereitungen zum Aufbau abgeschlossen
10.00 h	Aufbau 6 Helfer 1 Rigger 1 Hauselektriker
14:00 Uhr	Konzertflügel mit Pianobank, Stimmung 442 Hz 10 Orchesterstühle
17:00/18:30 Uhr	Soundcheck
19:30 Uhr	Einlass Saal
20:00 Uhr	Show
Ca. 20:50 Uhr	Pause
22:00 Uhr	Show Ende
22.00 h	Abbau 6 Helfer 1 Rigger 1 Hauselektriker

**Geänderte Aufbauzeiten werden frühzeitig mitgeteilt.**



## 5. Elektriker

Ein qualifizierter Elektriker muss ab Aufbaubeginn den ganzen Tag in der Halle erreichbar sein. Der Elektriker darf nur auf ausdrückliche Anweisung des technischen Leiters den Strom zu - oder abschalten.

## 6. Stromanschlüsse

Licht	Stage right	1x3 Phasen a 63 Amp CEE
Ton	Stage left	1x3 Phasen a 63 Amp CEE
Rigging	Stage right	1x3 Phasen a 32 Amp CEE
Spots	je Spotposition	1 Phase a 16 Amp Schuko

## 7. Verfolgerscheinwerfer

Die Produktion führt 2 Verfolgerspots mit. Die Spots werden an den hallenüblichen Positionen aufgestellt.

## 8. Spotoperator

Es müssen örtlich zwei versierte Spotoperator gestellt werden. Die Kosten hierfür trägt der örtliche Veranstalter bzw. die Produktion, je nach Vertragsvereinbarung.

## 9. Hängepunkte

Der beispielhafte Riggingplan für die Licht-und Tonanlage ist beigelegt.

## 10. Hausrigger

Name: Peter Müller

## 11. Tonpodeste

In dem Fall das die Tonanlage nicht geflogen werden kann, sind zusätzliche örtliche Tonpodeste erforderlich. Die Maße dieser Podeste werden von Fall zu Fall frühzeitig festgelegt.

## 12. Bühne

Die Bühnengröße: Breite: 12m x Tiefe: 8 x Höhe: 1,2m  
Es müssen zwei ausreichend beleuchtete Bühnenaufgänge mit jeweils zwei Handläufen bereitgestellt werden.  
Bühnenfront und -Seiten müssen dunkel abgehängt sein.



### **13. Bühnenaushang**

Die Bühne soll schwarz ausgehängt und durch Gassen gegen seitlichen Durchblick geschützt sein.

### **14. Monitor**

Normalerweise wird der Monitorplatz stage left auf dem Boden aufgebaut. Falls die Bühne höher als 1,5m ist wird für den Monitorplatz ein Podest in der Größe 2m breit x 4m tief x 0,5m hoch benötigt.

### **15. Konzertflügel**

Es muss örtlich gestellt werden

1 erstklassiger Konzertflügel min. 1,5m lang incl. Klavierbank am Konzerttag, vor den Proben gestimmt auf 442 Hz.  
Bitte Marke und typ des Flügels mitteilen.

### **16. Orchesterstühle**

Es muss örtlich gestellt werden

10 Orchesterstühle ohne Armlehnen.

### **17. Podeste**

Die Produktion führt eigene Musikerpodeste mit:

### **18. Hausanlage**

Sollte eine Hausanlage zur Verfügung stehen, wird diese ggf. genutzt. Bitte übersenden Sie hierzu die technischen Specs.  
bei Verwendung der Hausanlage sollte der Haustechniker ab 15.00 Uhr zur Verfügung stehen.  
Bitte um Mitteilung eventueller Kosten.



## 19. Mixerbereich

Für die Licht - und Tonmischpulte müssen ca. 25m von der Bühnenvorderkante entfernt (nicht aber unter einem Balkon!) 3 Reihen a 10 Plätze auf der Mittellinie aus der Bestuhlung genommen werden. Evtl. können hier Sichtbehinderungen auftreten.

Tonmichpult: 3m Breite, 2,5m Tiefe  
Lichtmichpult: 2m Breite: 2,5m Tiefe  
Bitte die Positionen im Bestuhlungsplan markieren

## 20. Kabelmatten

Sämtliche Kabelabdeckungen im Publikumsbereich müssen örtlich gestellt werden. Bitte ausreichend Material bereithalten. Das Material muss den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

## 21. Soundcheck

Zum Soundcheck muss der Veranstalter dafür Sorge tragen, dass dieser unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet.

## 22. Temperatur

Die Hallentemperatur muss 20° C - 24° C betragen. Der örtl. Technische Leiter muss darauf achten, dass die Türen frühzeitig geschlossen werden, um die Temperatur zu garantieren.  
In der Garderobe von Frau Leandros muss die Temperatur mindestens 25° C betragen und ein Heizlüfter sein.

## 23. Garderoben / Büros

Alle Garderoben sollten in Bühnennähe, abschließbar sein. Sie sollten mit Zugang zur Toilette und fließendem Wasser, Stühlen, Tischen und Spiegeln ausgestattet sein. Frau Leandros' Garderobe muss außerdem mit einem beleuchteten Schminkspiegel, Teppichboden und einem Sofa ausgestattet sein.

Es muss - auch tagsüber - auf peinliche Sauberkeit der sanitären Anlagen im Bühnen - und Garderobenbereich geachtet werden!

- Stargarderobe Vicky Leandros
- Garderobe Bo Heart
- Bandgarderobe (13 Personen)
- Cateringraum zur Bewirtung der Künstler und Techniker
- Produktionsbüro
- Tourneeleiter-Büro
- Crewraum (6 Personen)

Telefone und DSL Anschlüsse werden nicht benötigt.



## 24. Duschen

Es ist darauf zu achten, dass heißes Wasser ab Aufbaubeginn bis Abbauende zur Verfügung steht!

## 25. Handtücher

Bitte halten Sie ab Aufbaubeginn 40 vorgewaschene, große Badetücher, sowie 25 normale Handtücher bereit.

## 26. Catering

Das Catering ist örtlich zu stellen, ein detaillierter Catering Rider ist beigelegt.

Bitte Ansprechpartner und Kontaktdaten der Cateringfirma mitteilen.

Name            Koch                            tel.: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

## 27. Reinigung

Halten Sie bitte für alle Konzerte eine Adresse für eine Schnellreinigung bereit.

## 28. Runner

Es wird kein Runner benötigt, sollten Besorgungen notwendig sein, wird ein Helfer mit PKW eingesetzt.

## 29. Ordner und Pässe

Es muss sichergestellt werden, dass während des Soundchecks und des Auftritts von Frau Leandros nur berechtigte Personen Zutritt zum Bühnen- und Garderobenbereich erhalten. Es gelten nur die an diesem Tag von der Produktion ausgegebenen Pässe. Die Ordner werden von unserem Produktionsleiter bzw. Tourneeleiter eingewiesen.

## 30. Einlass & Kontrolle

An den Einlässen ist darauf hinzuweisen, dass Ton- und Videoaufnahmen der Show untersagt sind. Beim Einlass ist genauestens darauf zu achten, dass keine Flaschen, Dosen, Profi- oder Videokameras in die Halle gelangen. Auch während des Konzerts hat das Ordnungspersonal darauf zu achten, dass keine Ton- oder Bildaufzeichnungsgeräte zum Einsatz kommen.



### **31. Presse**

Bitte halten Sie eine Fotografen-, bzw. Presseliste bereit. (Rücksprache mit der Tourneeleitung) Die Regelungen für Fotografen - und TV - Teams erhält die zuständige Presseabteilung des örtlichen Veranstalters zeitnah zum Konzert.

### **32. Sonstiges**

Falls sich bei den Proben oder im Laufe der Tournee noch Änderungen ergeben, bitten wir Sie um Verständnis, dass diese ggf. nachgereicht werden müssen und Bestandteil des Vertrages werden.

### **33. Anhang**

Cateringforderung, Riggingplan

Der Unterzeichnende erkennt die Bühnenanweisung als Vertragsbestandteil an und versichert, dass alle Punkte erfüllt werden können.

KÖLN , den 05.02.2015 \_\_\_\_\_  
(Unterschrift )

Bei technischen Rückfragen zu dieser Bühnenanweisung wenden Sie sich bitte an:

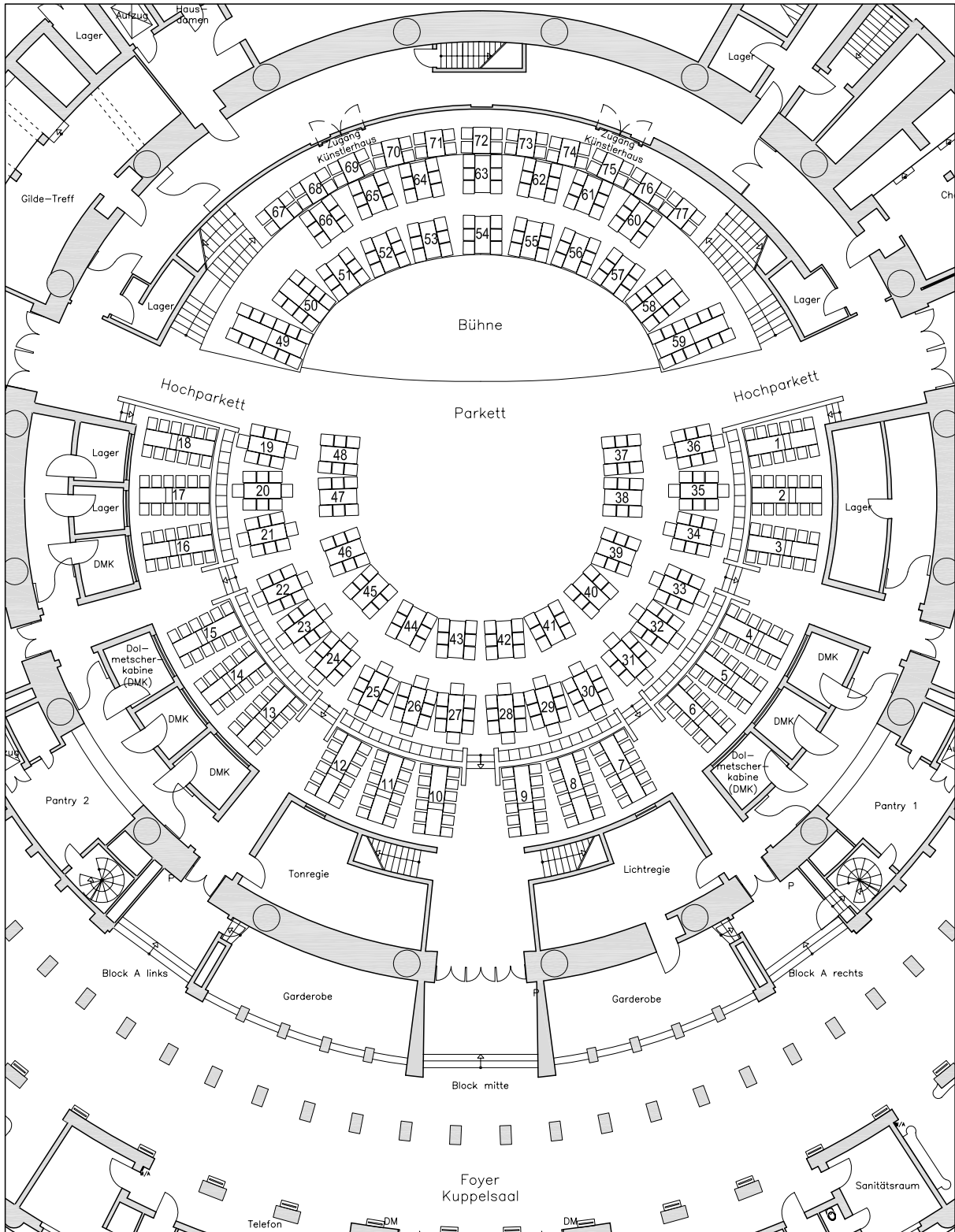
Edgar Genzel

Bei Sonstigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stephan Hasdorf

# WCC

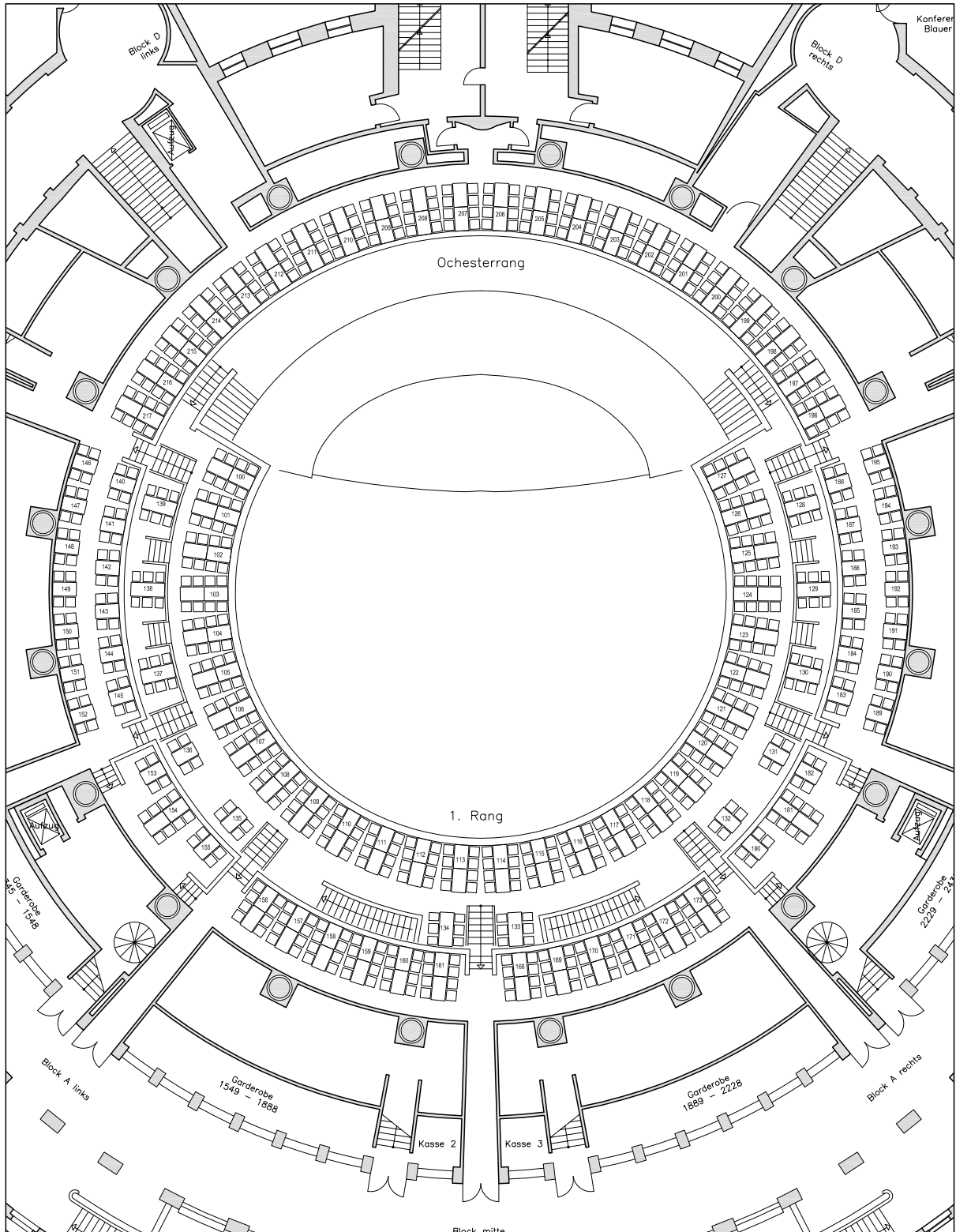
Hannover Congress Centrum



**Kuppelsaal**  
Parkett & Hochparkett  
EG

Raumgröße: ~ 790 m<sup>2</sup>

Bestuhlung:  
Bankett (Ballbestuhlung)  
600 Personen  
Tischgröße: 170x70 cm



**Kuppelsaal**  
1. Rang

Raumgröße: ~ 790 m<sup>2</sup>

Bestuhlung:  
Bankett  
696 Personen  
Tischgröße: 170x70 cm & 120x70 cm

Detailbeschreibung

# KUPPELSAAL



**Hannover Congress Centrum**  
Theodor-Heuss-Platz 1-3 | 30175 Hannover  
Telefon: +49 511 8113-0 | Telefax: +49 511 8113-421  
E-Mail: [info@hcc.de](mailto:info@hcc.de)

**[www.hcc.de](http://www.hcc.de)**

### Saalmaße

Gesamtfläche:	4.530 qm
Nutzfläche:	450 qm
Länge:	Ø 29,40 m
Breite:	Ø 23,00 m
Totalhöhe innen:	21,00 m
Totalhöhe außen:	47,50 m

### Bestuhlungsformen

Stuhlreihen: max. 3.623 Pers.  
parlamentarisch: max. 651 Pers.  
Bankett: max. 1.296 Pers.

Der 2. und 3. Rang können durch einen Vorhang abgetrennt werden, ohne dass der Gesamteindruck des Saales beeinträchtigt wird

### Konzertbestuhlung

Gesamtparkett:	770 Plätze
Parkett:	420 Plätze
Seitenbänke, Reihe 14:	72 Plätze
Hochparkett:	278 Plätze
Gesamter 1. Rang:	859 Plätze
Orchesterrang:	124 Plätze
zzgl. Block D links (47) und Block D rechts (47)	218 Plätze
1. Rang:	735 Plätze
Loge A + B:	32 Plätze
Gesamter 2. Rang:	935 Plätze
Gesamter 3. Rang:	1.059 Plätze

### Rollstuhlplätze

Parkett, Reihe 14, Plätze 1- 12  
Dieser Platz reicht für bis zu 4 Rollstuhlfahrer mit Begleitpersonen.

### Haupteingang

Gesamtfläche:	ca. 270 qm
(inkl. 12 Säulen)	
Länge:	16,05 m
(bis zu den Treppen)	
Breite:	16,80 m
Höhe ges.:	5,25 m
2 eingebaute Kassen	

Eingang zum unteren Kuppelfoyer und von dort aus in den Kuppelsaal

### Aufgang zum 1. Rang / oberes Kuppelfoyer:

Eingang 1 links, Eingang 3 links,  
Eingang 1 rechts, Eingang 3 rechts

Aufgang zum 3. Rang:

Eingang 2 links, Eingang 4 links  
Eingang 2 rechts, Eingang 4 rechts

### Boden

Bodenbelag Art: Natursteinboden  
Belastbarkeit: 250 kg/m<sup>2</sup>

### Behindertengerechte Zuwegung

Über den Haupteingang HCC sowie über B-Eingang Kuppel Waldseite

### Lüftung/Heizung

Klimaanlage

### Beleuchtung

Halle ist nahezu komplett zu verdunkeln (Notbeleuchtung bleibt an), Saallicht über DMX Protokoll dimmbar, auf Wunsch auch im Saal zu übergeben. Beleuchterbrücke mit 12 Scheinwerfern eingebaut, davon 10 mit Farbwechsler, 2 Verfolgerscheinwerfer 2,5 KW HTI eingebaut

### Beschallung

Beschallung im Reflector, Orchesterrang, Bühnenkante, Hochparkett und Umgang eingebaut. Mischpult Yamaha DM 2000 eingebaut. Signalübergabe an Bühne und Außenverteiler Waldseite möglich

### Notausgänge

Vom Saal in das Foyer:  
Breite: 1,90 m  
Höhe: 2,40 m

### Außentüren

Breite: 1,90 m  
Höhe: 2,40 m

Alle Notausgänge müssen grundsätzlich freigehalten werden.

### Stromanschlüsse

#### Im Saal

Max. 2 x 3 x 250A auf der Bühne Stadt- und Waldseite bis 125A steckbar, sonst Klemmleisten (offene Enden)  
6 Anschlüsse 1 x 3 x 63A im 1. Rangbereich verteilt (auf die Gesamtleistung anzurechnen).

**Achtung:** Gesamtanschlusswert darf 500A nicht überschreiten! zusätzlich 2 x 3 x 63A an der vorderen Bühnenkante

### Wasser-/Abwasseranschluss

Wasser- und Abwasseranschlüsse in den Nischen vorhanden, im Saal an einigen Stellen möglich

### Kommunikation

Telefonanschlüsse analog schaltbar, Internetzugänge über LAN-Netzwerk, WLAN verfügbar, N-Standard, Netzwerke über LAN schaltbar

### Leinwand

./.

### Gastronomieeinrichtungen

Gilde Treff auf der Waldseite

### Bühne

Es ist eine Bühne vorhanden, die halbrund und absenkbar ist.  
Länge: ca. 25,45 m  
Tiefe: ca. 10,55 m  
Höhe: 90 cm  
Flächenbelastung: 2000 kg  
(ohne Abstützung von unten nicht für dynamische Belastung geeignet!)

### Saalabtrennung

./.

### Induktionsanlage

Induktionsanlage für Hörgeräte-träger. Empfang im Hochparkett und in Reihe 14 möglich.

### Garderobe

a) Besucher

Im oberen und unteren Kuppel-foyer stehen ausreichend Gästegarderoben zur Verfügung.

b) Künstler

13 Künstlergarderoben hinter der Bühne:

### Erdgeschoss/ Zwischengeschoss

Nr. 1:	ca. 6,90 qm
Nr. 2:	ca. 6,60 qm
Nr. 4:	ca. 6,60 qm
Nr. 5:	ca. 6,90 qm
Nr. 6:	ca. 5,00 qm

### 1. Stock

Nr. 101:	ca. 22,00 qm
Nr. 102:	ca. 7,00 qm
Nr. 103:	ca. 7,50 qm

### 2. Zwischengeschoss

Nr. 201:	ca. 45,70 qm
Nr. 202:	ca. 26,74 qm
Nr. 203:	ca. 30,75 qm
Nr. 204:	ca. 30,75 qm

### Brandmelder

Druckmelder im Haupteingang und Foyer eingebaut; Rauchmelder im Saal

### Nebenträume

2 Büroräume im Haupteingang, Sanitätsraum im Kuppelfoyer

### Belieferungsmöglichkeiten

über Lastenaufzug Kuppelsaal

Höhe:	2,12 m
Breite:	1,00 m
Tiefe:	1,90 m
Belastbarkeit:	1.000 kg

Über die Außentür zur „Irish Coffee Bar“ links von der Bühne auf der Waldseite

Breite:	1,70 m
Höhe:	2,40 m

### Zusätzliche Türen

Für Anlieferung größte Außentür nur Stadtseite Haupteingang Beethovensaal

### 2. Tür

Breite:	1,80 m
In Drückerhöhe	(1,20 m)
Breite:	1,72 m
Höhe:	2,77 m

### Durchgangsbreite Beethovensaal-Eingang in den Kuppelsaal-Haupteingang durch die Glastüren:

Breite:	1,84 m
Drückerhöhe:	0,95-1,05 m
Breite:	1,72 m
Höhe:	2,45 m

**Achtung:** Nische A Beeinträchtigung durch eingebauten Tresen Kuppelfoyer.

Lampenhöhe	2,65 m
Abstand zur Wand	0,30 m

### Größter Durchgang in den

Kuppelsaal vom Foyer

Eingang C Stadt- und Waldseite:

Normalbreite:	1,46 m
Höhe:	2,38 m

### Hängepunkte

Lt. Plan und Rücksprache VA-Technik

### Transparentaufhängungen

Buchstabenstecktafel oder Transparent über den Eingang Kuppelsaal:

Hauptportal: H 1,47 m x B 8,00 m  
Brüstung (Buchstabenstecktafel): H 0,73 m x B 10,92 m

### Fahnenmasten

Vorplatz Kuppelsaal

(links u. rechts jeweils 11):

	22 Stück
Großmaste Kuppelsaal:	2 Stück
Kuppelsaal	
(Eingang rechts u. links vor Hauptportal):	4 Stück

# UCC

Hannover Congress Centrum

